

Referate "handlungsorientiert" für Publikum?

Beitrag von „das_kaddl“ vom 28. November 2006 11:43

Guten Mittag

Ich bin im Januar in der misslichen Lage, in meinem Seminar (90 min) drei Referate zu drei vollkommen unterschiedlichen Themen zu haben. Dies resultiert daraus, dass den Studierenden wieder mal zu spät einfiel, dass sie ja noch einen "Schein" benötigen.

Pro Referat werden ca. 15 - 20 min beansprucht, d.h., das Publikum ist etwa 60 min lang mit Zuhören beschäftigt. Das halte ich für viel zu lange und eigentlich unproduktiv.

Ich suche also für den Rest der Zeit bzw. die Zeit zwischendurch eine Methode, mit der ich die Referate "methodisch verknüpfen" kann, irgendetwas mit möglichst hoher "Publikumsaktivität". Ob das nach jedem Referat 10 min oder nach allen 3 Referaten 30 min am Stück sind, ist mir dabei relativ egal.

Habt Ihr eine Idee? Kennt Ihr etwas aus Eurer Unizeit oder gibt es eine Methode, die Ihr im eigenen Unterricht zur Vertiefung oder Anbindung von Referaten nutzt?

Die Themen der Referate sind übrigens

- Schneeprofile,
- Bioethanol,
- Klimaneutrales Reisen.

Danke für's Brainstormen und liebe Grüße
das_kaddl.